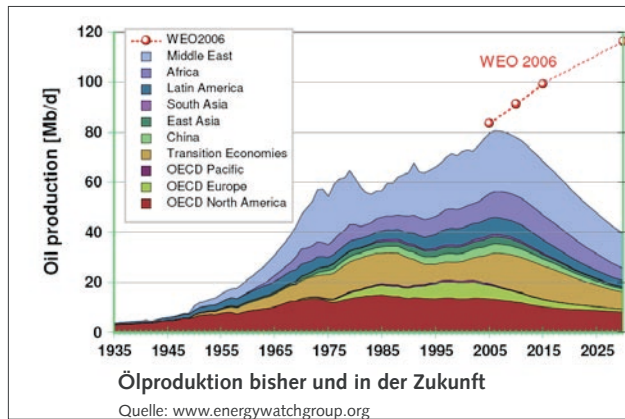


Ist noch genug Energie vorhanden?

Die derzeitigen Ölpreise zeigen, wo der Weg hin geht. Es gibt nur noch höhere Preise. Und da stecken nicht nur die Spekulanten dahinter. Vielmehr haben wir alle über unsere Verhältnisse gelebt. Die Reserven an fossilen Energieträgern und auch an Atombrennstoff gehen zur Neige.

Den Ernst der Lage hat jetzt endlich auch die Internationale Energieagentur erkannt! Deren Chefvolkswirt Fatih Birol hat jetzt festgestellt, dass schon 2015 mindestens 15% des Weltölbedarfs fehlen. In nur 200 Jahren wurde von den Menschen das verbraucht, was die Erde in Jahrtausenden geschaffen hat.



Radikale Energiewende für Wedel oder „weiter so“ in den Abgrund?

Mit kleinen Änderungen in unserem Verhalten ist es nicht getan. Und auch Erdgas sowie Kohle helfen uns langfristig nicht weiter. Auch deren Reserven sind endlich und in absehbarer Zeit verbraucht. Das zeigen die allein in den letzten 12 Monaten um mehr als 100% angestiegenen Kohlepreise.

Atomkraft ist auch keine ernsthafte Lösung. Wir müssten etwa 50 neue Atomkraftwerke bauen, um den Strombedarf aus Atomkraft abzudecken. Die will keiner haben, erst recht nicht nach dem jetzt doch sehr deutlichen Krebsrisiko für Kinder im Umkreis von 50 km um die AKWs. Und den über mehr als 10.000 Jahre strahlenden Atommüll will auch keiner haben.

Hätten die Steinzeitmenschen Atomkraftwerke gehabt, müssten wir heute immer noch deren Strahlenmüll bewachen!

Eine Lösung ist möglich durch eine **neue industrielle Revolution als radikale Energiewende**:

- **Raus** aus der simplen Verbrennung von Kohlenstoff für die Energieerzeugung.
- **Rein** in die Stromwirtschaft auf der Basis erneuerbaren Energien. „Solarer Strom“ wird zur künftigen Primärenergiequelle.

Beginnen wir diesen Umstieg sofort, profitiert die Wirtschaft in Deutschland und gerade auch in Wedel davon. Denn hier werden die Lösungen für die erneuerbaren Energien entwickelt. Mit der damaligen AEG und jetzt mit Solarnova, SET etc. werden erfolgreich die Produkte für den Umstieg auf die erneuerbaren Energien geschaffen.

Mit einer Beteiligung an Kohlekraftwerken legt sich Wedel für mindestens 20 Jahre auf eine auslaufende Technologie fest. Dieses Geld haben unsere Stadtwerke nicht übrig. Ein Abenteuer wie die Badebucht reicht!

Wir Grüne werden uns mit allen Mitteln dafür einsetzen, das die Stadtwerke sich nicht end-

gültig in dieses finanzielle Abenteuer begeben. Aus gutem Grund sind schon mehrere Kohlekraftwerksprojekte gestoppt worden, weil sie sich langfristig nicht rechnen: in Bremen, in Kiel, in Emsdorf, weitere werden folgen.

Grüne Energie für Wedel!

Grüne Energie für Wedel ist zukunftssicher; sie basiert auf den 3 E's:

Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

- Die höchsten Energieverbäuche entstehen durch die Wärmeerzeugung und den Verkehr. Neubauten in Wedel müssen daher konsequent den **fortschrittlichen Stand der Wärmedämmtechnik** erfüllen, am besten als Passivhäuser. Dies wollen wir Grüne auch bei der Renovierung anstreben.
- Optimale Nutzung der **solaren Energie** in Gebäuden durch Wintergärten, Ausrichtung nach der Sonne, Solarthermie für die Heizung und Warmwasser. Dies wollen wir Grüne mit einer städtischen Satzung wie in Marburg fördern.
- Wedel erhält ein **Wärmenetz**, das das Gasnetz sukzessive ersetzt. Die Wärme wird zentral erzeugt zusammen mit der lokalen Stromproduktion z. B. in Blockheizkraftwerken oder in Biomasseheizwerken. Dazu nutzen wir in Wedel auch die Laub- und Strauchabfälle und müssen sie nicht mehr teuer entsorgen oder als Hackschnitzel in die Landschaft kippen.
- Wedel schafft den Sprung zur zukunftssicheren **Mobilität ohne Verbrennungsmotoren**. Der Radverkehr steht dabei im Vordergrund für die lokale Mobilität. Für größere Strecken wollen wir Grüne die Elektromobi-

lität konsequent fördern. Alle öffentlichen Parkplätze erhalten Stromanschlüsse zum Laden der Batterien und auch zum Verkauf des gespeicherten Stroms. Die Nutzung der Parkplätze ist für Elektroautos kostenfrei und alle Parkplätze am Hafen werden für Elektroautos reserviert.

- Wedel steigt mit den Stadtwerken wieder in das **Carsharing** ein. Die Stadtwerke stellen dafür moderne vollwertige Elektroautos zur Verfügung, wie den „Think“ aus Norwegen.

Stadtwerke machen „Wedel-Energie“

Wir Wedeler Grüne wollen unsere kommunalen Stadtwerke Wedel als Energiedienstleister weiter entwickeln und **frei von Konzernen** halten. Die Stadtwerke sollen sich vom Energiehändler hin zu einem **Erzeuger von lokaler Energie** weiter entwickeln. Die künftigen Wärmenetze in der Stadt eignen sich dafür hervorragend. Die Stadtwerke als Wärmedienstleister erzeugen mit kleinen Blockheizkraftwerken bei hohem Wirkungsgrad und zu bezahlbaren Preisen gleichzeitig Strom und Wärme für die Wedeler Kunden. Damit haben die Stadtwerke Wedel ein **eigenes virtuelles Kraftwerk**, wie es in Dänemark schon seit Jahren üblich ist.

Die geplanten neuen Kohlekraftwerke in Brunsbüttel gehen erst in Betrieb sind, wenn der Windstrom aus der Nordsee da ist und dann den Grundbedarf liefert, an den sich alle anpassen müssen. Die Stadtwerke müssen daher zukunftsorientiert investieren, in Windparks, Solaranlagen, oder Wasserkraft, nicht in das Auslaufmodell Kohlekraftwerk.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ihr Grünes Team für Wedel



Ihr Grünes Team für das Rathaus Wedel und den Kreistag Pinneberg

1. Dr. Valerie Wilms*	10. Bernd Reifhardt
2. Michael Dege	11. Özlem Cecen
3. Gertrud Borgmeyer	12. Heiko Flesken
4. Frank Wegener	13. Hellmut Metz*
5. Aysen Ciker	14. Dr. Ulf-Henning Möker
6. Thomas Grabau*	15. Inge Zeißler
7. Erkan Inak	16. Dr. Hartwig Ihlenfeld
8. Hüseyin Inak	17. Karin Holzapfel
9. Michael Koehn	18. Stephanie Bornkessel-Lutz

* kandidieren auch für den Kreistag

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-wedel.de oder sprechen Sie uns persönlich an:

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Wedel

Michael Koehn (ViSdP)
Königsbergstr. 52
22880 Wedel
michael.koehn@gruene-wedel.de
04103-9881652

ENERGIEWENDE BEGINNEN – HIER IN WEDEL!

Bündnis 90/Die Grünen in Wedel stellen sich der Diskussion

Liebe Wedeler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hier können Sie sich weiter informieren zu aktuellen Themen der Politik in Wedel und unsere Position im Detail kennen lernen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Information und natürlich auch an der Diskussion mit Ihnen.

Darum scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihren Hinweisen und Anliegen direkt anzusprechen. Ihr Diskussionsbeitrag ist uns willkommen.

Vielen Dank

Ihre Wedeler Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN